

zu TOP

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 1620/2010 zur Sitzung am 01.09.2010

Abwanderung des Verlags Philipp von Zabern (CDU)

Mit Bestürzung mussten wir in der Allgemeinen Zeitung vom 21. August 2010 lesen, dass wieder ein traditionsreiches Unternehmen – der Verlag Philipp von Zabern – der Stadt Mainz den Rücken kehrt. Dabei wurde von Seiten des Verlags angemerkt, dass Gesprächsanfragen an die Stadt unbeantwortet geblieben seien.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wer war Ansprechpartner auf Seiten der Stadt Mainz?
2. Warum wurde nicht geantwortet?
3. Wie viele Arbeitsplätze werden in Mainz wegfallen?
4. Inwiefern war der Wirtschaftsdezernent persönlich eingebunden und warum war sein Wirken nicht erfolgreich?

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende